

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 29 (1942)
Heft: 8

Artikel: Die Botschaft des Heiligen Vaters zu unserm Jubiläum
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-528436>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Botschaft des Heiligen Vaters

zu unserm *Jubiläum*

Im Auftrag Sr. Heiligkeit Pius' XII. richtete S. Emz. der Kardinal-Staatssekretär L. Maglione das folgende huldvolle Schreiben in deutscher Sprache an unsern Verein:

„Die Gesinnungen kindlicher Liebe zur Kirche Christi und zum Stellvertreter Christi, welche der Katholische Lehrerverein der Schweiz anlässlich der Feier seines fünfzigsten Gründungstages dem Heiligen Vater zum Ausdruck brachte, hat Hochdemselben grossen Trost bereitet. Seine Heiligkeit dankt mit Ihnen der göttlichen Vorsehung und Güte für all den Segen, der durch Ihren Verein dem Elternhaus und der Schule, der Kirche und dem Staat Ihrer Schweizer Heimat zugeflossen ist.

Die erschütternden Vorgänge, deren Zeuge die Gegenwart seit Jahren ist, beweisen, wenn überhaupt etwas, dann sicher das eine, dass die Heranbildung des jungen Menschen in ihrem gesamten Aufbau zurückfinden muss zum Geiste Jesu Christi, zu den Erziehungskräften, die Er in Seiner Stiftung niedergelegt, und zu der Erziehungsweisheit, die Seine Kirche im langen Laufe ihrer fast zweitausendjährigen Geschichte aufgespeichert hat.

Daher ermuntert Sie der Heilige Vater, mit erneutem und vertieftem Glauben an die Hochziele Ihres Bundes und mit verdoppelter Bereitschaft zu deren Verwirklichung in sein zweites Halbjahrhundert einzutreten. Dass der allmächtige Gott Ihrem Mühen Erfolg gebe, als Unterpfand dessen erteilt der Heilige Vater den Mitgliedern Ihres Verbandes und der ihnen anvertrauten Jugend aus der Fülle des Herzens den erbetenen Apostolischen Segen.“